



ANLEITUNG WILMER TRAGEORTHESE

Ein Produkt der WILMER® Serie

Twekkeler Es 24, 7547 SM Enschede, Niederlande
+31 53 4302 836 | info@ambroise.nl | www.ambroise.nl/de
www.youtube.com/ambroiseholland | www.facebook.com/ambroiseholland



BENUTZER



PRODUKTINFORMATIONEN



PROFI

WILMER TRAGEORTHESE INFORMATIONEN FÜR DEN BENUTZER

Die WILMER Trageorthese ist für Menschen gedacht, deren Schulter vollständig (Luxation) oder teilweise (Subluxation) ausgekugelt ist.

Diese oft schmerzhafte Erkrankung sorgt dafür, dass der betroffene Arm gar nicht oder nur wenig funktional gebraucht werden kann. Der Arm hängt im Grunde genommen an Kapseln und Sehnen rund um die Schulter und sackt im Laufe der Zeit immer weiter aus dem Gelenk.

WANN EINE WILMER TRAGEORTHESE?

Die Trageorthese ist für Personen mit einem vollständig oder teilweise gelähmten Arm entwickelt worden, bei denen die Nerven, die die Muskeln der Schulter stimulieren, beschädigt sind. Die Folge ist, dass das gesamte Gewicht des Arms von den Kapseln und Bändern im Schultergelenk getragen werden muss. Eine Dauerbelastung dieser Art führt zu einer (Sub)Luxation, die wiederum zu Schmerzen und anderen Beschwerden führt. Da die Muskeln im Arm nicht mehr aktiv sind, tritt meist auch eine Flüssigkeitsansammlung in Hand, Fingern und Unterarm auf.

URSACHEN FÜR AUSFÄLLE RUND UM DIE SCHULTER

Ursache für die Schulter (Sub)Luxation ist meist die Lähmung der Muskeln in der Umgebung der Schulter durch eine Schädigung des Gehirns wie einen Schlaganfall oder eine Verletzung des Schulternervenbündels (Plexus brachialis). Von Letzterem ist das Nervenpaket betroffen, das hinter dem Schlüsselbein verläuft und sogut wie alle Muskeln des Arms steuert. Wenn dieses Nervenbündel beschädigt wird (zum Beispiel bei einem Schlüsselbeinbruch), treten häufig ernste Ausfallerscheinungen der Muskeln im Arm auf, unter anderem rund um die Schulter. Schlüsselbeinbrüche passieren häufig bei Stürzen auf die Schulter; zum Beispiel bei Unfällen mit dem Fahrrad, Motorroller oder Motorrad.

Neben einer Beschädigung der Muskeln rund um die Schulter kommt es außerdem oft zu Ausfällen rund um den Ellenbogen, das Handgelenk und die Hand.

DIE WILMER TRAGEORTHESE

Die Trageorthese ist die einzige Orthese weltweit, die eine (Sub)Luxation des Schultergelenks effektiv neutralisieren kann.

“Mithilfe einer klugen Balancekonstruktion drückt der Arm sich selbst nach oben, sodass die Schulter wieder in die ursprüngliche Position gebracht wird.”



Abbildung 1: Die WILMER Trageorthese

Vorteile der WDO

- ✓ Effektive Neutralisierung der Schultersubluxation
- ✓ Kleineres Risiko von Flüssigkeitsansammlungen in Hand, Fingern und Unterarm
- ✓ Verringerung der Schmerzen in Arm und Schulter
- ✓ Keine Belastung von Hals und Nacken
- ✓ Kaum Einschränkung der Bewegungsfreiheit des Arms
- ✓ Kann vollständig unter der Kleidung getragen werden
- ✓ Hoher Tragekomfort, unter anderem durch offene und leichte Konstruktion

Mithilfe einer klugen Balancekonstruktion drückt der Arm sich selbst nach oben, sodass die Schulter wieder in die ursprüngliche Position gebracht wird.

BEHANDLUNG IST NOTWENDIG

Eine Schulter-(Sub)Luxation ist im Allgemeinen eine dauerhafte Beschwerde. Wenn die (Sub)Luxation nicht behandelt wird, sackt die Schulter schlussendlich immer weiter aus dem Gelenk. Das ist meist eine sehr schmerzhafte Situation. Obendrein ist der Arm dadurch funktional kaum noch einsetzbar. In diesem Fall ist eine Orthese notwendig, um eine weitere Verschlimmerung der (Sub)Luxation zu verhindern, die Schmerzen zu lindern und dem Arm wieder Funktionalität zu schenken.

WIE FUNKTIONIERT DIE TRAGEORTHESE?

Wenn die (Sub)Luxation der Schulter durch Tragen einer Schlinge oder eines Tragetuches behandelt wird, werden zwar die Bänder und Kapseln des Schultergelenks entlastet, aber die (Sub)Luxation selbst wird nicht aufgehoben. Das Tragetuch oder die Schlinge müssen außerdem über der Kleidung getragen werden und beschränken deutlich die Bewegungsfreiheit des

gelähmten Arms und belasten den Hals/Nacken.

Trageorthese unterstützt den Unterarm an einem Punkt nahe am Ellenbogen (siehe Abbildung 2), wodurch das Gewicht des Unterarms in ein leichtes Ungleichgewicht mit dem Gewicht des Oberarms gebracht wird.

Wenn sich der Unterarm durch die Schwerkraft nach unten bewegt, wird der Oberarm nach oben gedrückt und der Oberarmkopf wird wieder durch die Schulterpfanne unterstützt.

Die Trageorthese ist mit einer Schulterbandage ausgestattet, wodurch der Hals- und Nackenbereich nicht belastet wird. Durch ihr Design kann die Orthese vollständig unter der Kleidung getragen werden. Die Bewegungsfreiheit des Arms wird kaum beeinträchtigt. Da der Unterarm in einer nahezu horizontalen Position gehalten wird, wird das Risiko einer Flüssigkeitsansammlung minimiert. Die Trageorthese wird auch zur Entlastung des Schultergelenks beispielsweise nach chirurgischen Eingriffen am Humeruskopf verwendet oder zur Verhinderung von ernsten Flüssigkeitsansammlungen beispielsweise nach einer Brustamputation, bei der das Lymphsystem beschädigt wurde.

IST DIE WILMER TRAGEORTHESE ETWAS FÜR SIE?

Möchten Sie mehr Informationen über die Trageorthese oder sind Sie neugierig, ob die Trageorthese auch Ihnen eine Linderung Ihrer Beschwerden ermöglichen kann? Nehmen Sie dann gerne Kontakt zu uns auf. Rufen Sie uns dazu an unter +31 (0)53 4302836 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@ambroise.nl.

Einer unserer klinischen Experten wird im persönlichen Gespräch mit Ihnen dann beurteilen, was für Sie die beste Lösung ist. Falls die Trageorthese eine geeignete Lösung für Ihre Beschwerden sein sollte, werden wir mit Ihnen natürlich gern ein beratendes Programm starten, um für Sie eine optimal passende Orthese zu realisieren. Ein Rehabilitationsarzt kann ebenfalls eine Einschätzung geben, ob die Trageorthese für Sie sinnvoll ist.



Abbildung 2: Funktionsprinzip WILMER Trageorthese

WILMER TRAGEORTHESE PRODUKTINFORMATIONEN

AUSFÜHRUNGEN DER WILMER TRAGEORTHESE

Die Trageorthese ist in drei Varianten erhältlich.

Das **Standard-Modell** unterstützt den gelähmten Arm, Puls und die Hand. (Abb. 5)

Das **Hand-Modell** unterstützt nur die Mitte der Hand durch einen Handlöffel. Wenn eine mittelmäßige Stabilität des Puls vorhanden ist, erhöht dies die Bewegungsfreiheit der Hand und Finger. (Abb. 6)

Das **Puls-Modell** unterstützt im Prinzip nur den Unterarm. Die Bewegungsfreiheit von Puls, Hand und Fingern ist normal. (Abb. 3)

Alle Modelle sind als normale oder große Varianten und als **linke** oder **rechte** Ausführung erhältlich.

Für eine **normale Variante** hat der Unterarm eine Länge zwischen 23 und 29 cm (s. Abb. 4) und einen Umfang von 23 bis 29 cm. Für eine **große Variante** gelten eine Länge zwischen 23 und 29 cm und ein Umfang von 28 bis 34 cm (s. Abb. 4).

Gewicht der Unterarmorthese: 170 Gramm;

Gewicht der Schulterbandage: 80 Gramm.

AN- UND AUSZIEHEN DER TRAGEORTHESE

Die Trageorthese wird vorzugsweise unter der Kleidung getragen, kann jedoch auch über der Kleidung verwendet werden. Allerdings verrutscht die Orthese dann ein wenig leichter. Die Orthese kann entkoppelt werden, indem die Vertex (Abb. 3F) aus der Armorthese gezogen wird. Der Arm kann dann gestreckt werden. Beispielsweise, um das An- und Auskleiden zu erleichtern.

Es kostet Zeit, den Umgang mit der Orthese (An- und Ausziehen) zu lernen. Gönnen Sie sich selber die Zeit dafür. Besuchen Sie www.youtube.com/AmbroiseHolland um ein Instruktionsvideo über das An- und Ausziehen der Orthese anzuschauen.

TRAGEANLEITUNG

Öffnen Sie das Achselband (A) und stecken Sie Ihren Arm durch das Trageband (B). Legen Sie die Schulterkappe (C) auf die Schulter und schließen Sie die Bandage auf der Brust (A). Sorgen Sie dafür, dass die Schulterbandage den Humeruskopf vollständig unbedeckt lässt. Sorgen Sie dafür, dass die Innenseite der Schulterkappe den Hals nicht irritiert. Schieben Sie den Unterarm durch die Trageorthese (D+E) und schließen Sie die Pulsbandage (E). Passen Sie den Abstand zwischen Trageorthese und dem Arm an, indem Sie den Klettverschluss (D+E) enger oder weiter stellen. Drücken Sie auf die Vertex (F), um diese zu entkoppeln und das Häkchen an den Rahmen am Arm zu hängen. (G). Die Schulterbandage muss so eingestellt werden, dass der Unterarm horizontal hängt. Falls die (Sub-)Luxation unzureichend angehoben wird, liegt der Aufhängepunkt des Vertex-Hakens zu weit vorne (in Richtung des Handgelenks). Platzieren Sie das Häkchen am Arm-Rahmen näher am Oberarm, um größere Aufwärtskräfte zu kreieren – und umgekehrt.

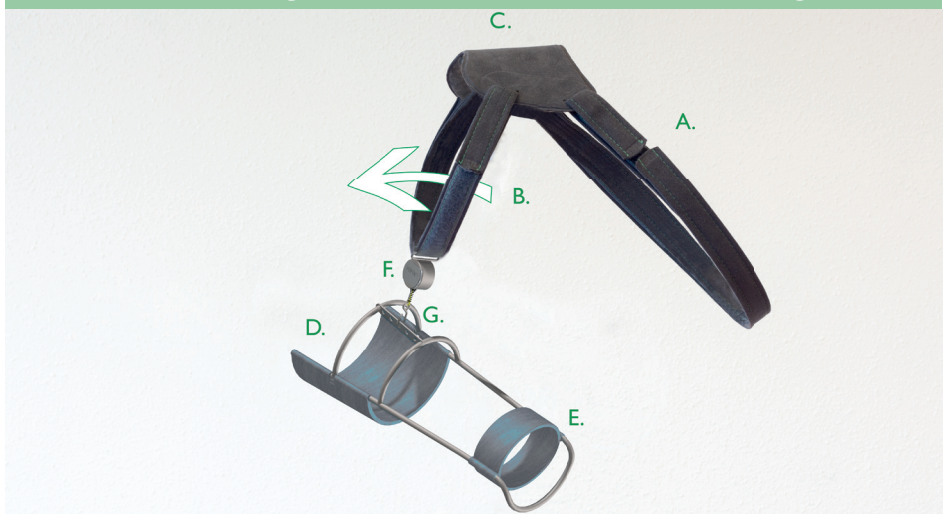


Abbildung 3: Trageanleitung WILMER Trageorthese, Puls-Modell

ARTIKELNUMMERN

- 250003 | WDO, Trageorthese, Standard-Modell (Handunterstützung), groß, links
- 250004 | WDO, Trageorthese, Standard-Modell (Handunterstützung), groß, rechts
- 250005 | WDO, Trageorthese, Standard-Modell (Handunterstützung), normal, links
- 250006 | WDO, Trageorthese, Standard-Modell (Handunterstützung), normal, rechts
- 250007 | WDO, Trageorthese, Hand-Modell, groß, links
- 250008 | WDO, Trageorthese, Hand-Modell, groß, rechts
- 250009 | WDO, Trageorthese, Hand-Modell, normal, links
- 250010 | WDO, Trageorthese, Hand-Modell, normal, rechts
- 250011 | WDO, Trageorthese, Puls-Modell, groß, links
- 250012 | WDO, Trageorthese, Puls-Modell, groß, rechts
- 250013 | WDO, Trageorthese, Puls-Modell, normal, links
- 250014 | WDO, Trageorthese, Puls-Modell, normal, rechts

PFLEGE DER TRAGEORTHESE

Die Schulterbandage kann genauso wie die Puls- und die Ellbogenbandage gewaschen werden. Entfernen Sie die Bänder von der Orthese. Sorgen Sie dafür, dass die Klettverschlüsse geschlossen sind, sodass kein Stoff an diesen kleben bleiben kann. Verwenden Sie zum Waschen der Bandagen, bei maximal 30°C, einen Wäschebeutel. Der Rest der Orthese kann mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

ERSETZEN VON EINZELTEILEN

Die Teile, die direkten Kontakt mit der Haut haben (Bandagen) und regelmäßig gewaschen werden, haben selbstverständlich eine kürzere Lebensdauer als der Rahmen. Sie müssen daher öfter ersetzt werden. Die zu ersetzenden Teile können einzeln bestellt werden. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und wir übersenden Ihnen das entsprechende Einzelteil.

ANPASSEN DER ORTHESE

Wenn Sie das Gefühl haben dass die Orthese zu fest sitzt (kneift) oder zu lose (rutscht herunter), ist es wichtig, dass die Orthese für Sie richtig eingestellt wird.

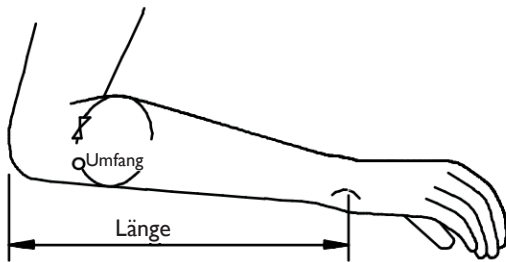


Abbildung 4: Maße

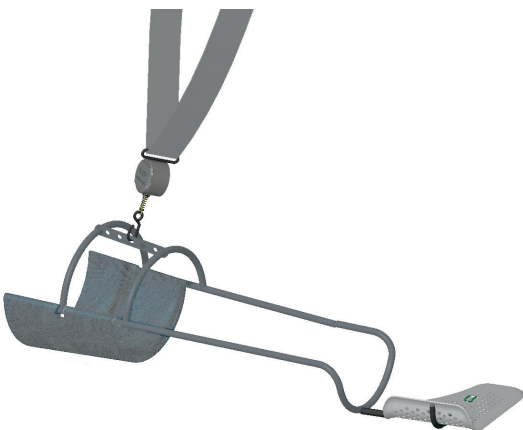


Abbildung 5: WILMER Trageorthese, Standard-Modell

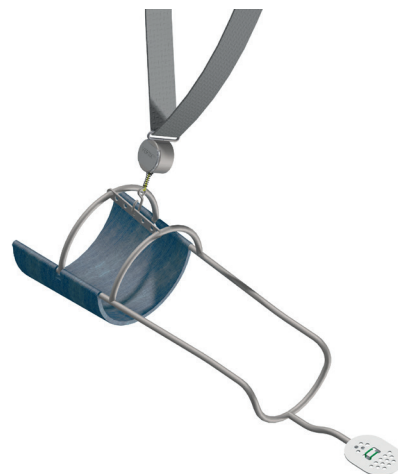


Abbildung 6: WILMER Trageorthese, Hand-Modell

WILMER TRAGEORTHESE INFORMATIONEN FÜR DEN PROFI

DAS PRODUKTPAKET

- Eine Unterarmorthese aus rostfreiem Stahl
- Eine Puls-/Handorthese aus rostfreiem Stahl
 - Standard-Modell: inklusive Handschale
 - Hand-Modell: inklusive Handlöffel
 - Puls-Modell: inklusive Pulsbandage
- Ein Set Ellbogen-Bandagen
- Eine Schulterbandage
- Endabdeckungen (2x)
- Eine Leim-Pipette (mit Loctite® 638)

DIE ANPASSUNGS-ANLEITUNG

1. Passen Sie die Form der Unterarmorthese an die Form des Unterarms an. Halten Sie den Unterarm in einer horizontalen Position und platzieren Sie die Unterarmorthese 10 mm von der Ellbogenfalte entfernt, siehe Abbildung 7. Verwenden Sie für das Anpassen die Ambroise Biegeezangen, siehe Abbildung 11 (Bestellcode 300180). Die Verwendung dieser Hilfsmittel verhindert die Beschädigung des Produkts und funktioniert effektiv.
2. Bestimmen Sie die Position des Handträgers und den Winkel der Pulsflexion, siehe Abbildung 8. Falls notwendig, ändern Sie die Form der Puls-/ Handorthese.
3. Bestimmen Sie die korrekte Länge des Unterarmträgers. Kürzen Sie die Rohre der Unterarmorthese mit einer Eisensäge und verbinden Sie die Unterarmorthese mit der Hand-/ Pulsorthese, indem Sie den Kleber aus der Kleberpipette verwenden, siehe Abbildung 9. Die Klebeverbindung ist nach 15 Minuten zum Teil ausgehärtet

und erreicht ihre funktionelle Stärke nach 3 Stunden. Eventuell kann ein Körner für extra Sicherheit sorgen.

4. Befestigen Sie die Bandage Teile der Ellbogenorthese an der Schulter, siehe Abbildung 10. Verschließen Sie die Enden der Rohre mit den gelieferten Endabdeckungen.
5. Positionieren Sie die Schulterbandage auf der Schulter. Diese muss so eingestellt werden, dass die Schulterbandage den Humeruskopf vollständig unbedeckt lässt und dass die mediale Seite nicht mit dem Hals in Kontakt kommt, siehe Abbildungen 12, 13 und 14. Die Schulterbandage muss dorsal-/ ventral-symmetrisch ausgerichtet werden. Platzieren Sie die Trageorthese auf dem Unterarm und schließen Sie die Ellbogenbandage so, dass zwischen dem Arm und dem Streifen mit den fünf Löchern an der Oberseite der Trageorthese kein Freiraum verbleibt. Hängen Sie die Trageorthese an die Schulterbandage. Verwenden Sie hierzu das mittlere Loch des perforierten Streifens.
6. Das Trageband (B, Abbildung 4) muss so eingestellt werden, dass der Unterarm horizontal hängt. Wenn die Subluxation unzureichend angehoben wird, muss ein Aufhängepunkt gewählt werden, der näher am Oberarm sitzt. Wird die Subluxation zu stark kompensiert, was sich beispielsweise in einer Zunahme der Schmerzen äußert, sollten Sie einen Aufhängepunkt wählen, der näher am Puls sitzt.

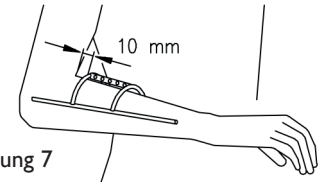


Abbildung 7

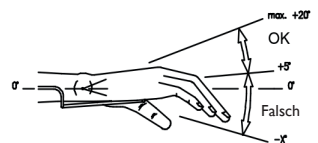
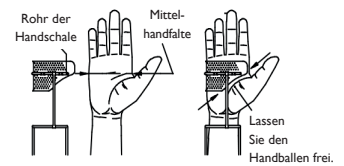


Abbildung 8

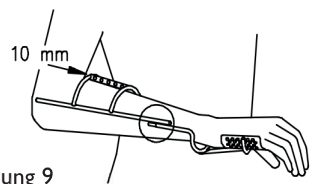


Abbildung 9

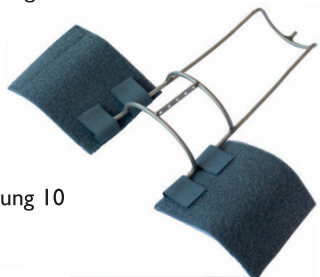


Abbildung 10



Abbildung 11: Biegeezangen 4/5 mm



Abbildung 12: Die Schulterkappe liegt zu stark auf dem Humeruskopf auf

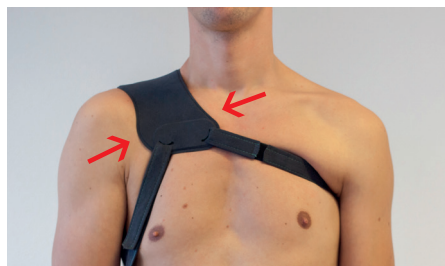


Abbildung 13: Die Schulterkappe sitzt zu weit vorne



Abbildung 14: Die Schulterkappe sitzt korrekt



Twekkeler Es 24, 7547 SM Enschede, Nederlande
tel: +31 53 4302 836 | info@ambroise.nl | www.ambroise.nl/de
www.youtube.com/ambroiseholland | www.facebook.com/ambroiseholland